

Inhalt

Einkauf	6
Ein Kasperler stellt sich vor	6
Rechte und Pflichten	8
Lernen Sie Ihr Auto kennen	10
Umgang mit der Werkstatt	12
Schleierwägen richtig fahren	14
Das Modell	15
Supercar: Roadster Plug-in fährt Mittelklasse	15
Mit neuem Logo auf mehr als 100 Märkten	17
CrossLine und Cross im	19
Überhaupt wirtschaftliche Motoren	20
Beispielhafte Dimensionen	24
Historie: 20 Jahre Roadster neu	26
Reparatur, Wartung, Pflege	28
Arbeitsplatz und Ausrüstung	30
Motorenstart und Teletest	31
Versicht bei der Arbeit: Gefahrenabweiser	32
Werkzeuge und Zubehör	32
Was der Winterwetter beachten muss	35
Werkstatt durch Pflege – Investition	36
Aufbewahrung, Infos und schauen	39
Glas- und Lackpflege, kleine Schäden beseitigen	42
Fit durch den Winter	45
Wintervorsorge und Winteropf	46
Alles über Winterreifen	48
Schneeketten und Bremswege	50
Winterreifen montieren	51
Reinigung/Lüftung prüfen, Scheiben wachsein	52
Frontscheibe sichern	54
Wachslösen und Scheibenwischer	59
Besser machen: Aktivkohle-Scheibföhrer: - Startföhrer-Reiniger, Öl und Wechsellagerstoffe	57
Checkliste Winter	58
Große Fahrt und kleine Pannen ...	59
Reifenluftdruck, Profilwerte, Flüssigkeits prüfen	60
Die Klimaanlage	62
Besser machen: Anfahrtskupplung anfahren	63
Checkliste Reise	64

Kleine Schäden und Pannen	65
Fahrspur halten, aufbrechen, abschleppen	66
Wasserverlust durch Überlastung	68
Sturzhilfe von Kabel und Hilfsbremse	69
Notbremse regelmäßig prüfen	70
Kleinwerk in Notrufprogramm	71

Achsen, Servolenkung, Räder **71**

Wissenswertes	
Achsen und Federanordnung	72
Achsen: sichere Dynamik und Komfort	72
Elektronische Hilfenysteme	73
Stabilisierung durch ESP	74
Sicherheit und Servolenkung	74
Räder: Rollen, Bestmungsprüfen	75
Reifenluftdruck, Überwacht, Auswuchten	76

Prüfungen und Reparaturen	
Achsen: sichere Dynamik und Komfort	72
Elektronische Hilfenysteme	73
ESP, Sicherheit und Servolenkung	74
Räder: Rollen, Bestmungsprüfen	75
Reifenluftdruck, Überwacht, Auswuchten	76
Leitungsnetze, Lagerprofil, Lenkung	82
Stoßdämpfer, Federelemente, Federn	88
Besser machen: Fahrvertonung, Detektor	94
Störungsdiagnose: Fahrwerk	96

Bremssanlage

Wissenswertes	
Verstärkte Bremsanlage, Individualität und - pneumatischer Druck	98
Die Rollbremse des Supercar	99
Die Bremsleistung	100
ESP und PE-Systeme	100
Alle Sensoren im Überblick	101
Arbeiten an der Bremsanlage	102

Prüfungen und Reparaturen	
Position und Drehmoment prüfen	104
Bremscheiben und -beläge prüfen	106
Bremsdruckventile prüfen	107
Drehfest prüfen, Bremsleistung nachfüllen	108
Bremsanlage und Bremscheiben wachsein	110
Kleinbremse aus-tauschen und einstellen	114
Scheibe und Hauptbremszylinder austauschen	117
Bremsanlage entlüften, Flüssigkeit wachsein	118
Störungsdiagnose: Bremsanlage	120


Fahrzeugauffbau 122

Karosserie – Wasservorteil	
Ein allseitiges Gesicht	123
Stabilität, Druckstabilität, geringes Gewicht	124
Ausführungen	128
Karosserie – Prüfungen und Reparaturen	
Fugennähte prüfen und erhalten	127
Türverkleidung, Aufenrückenpiegel ausbauen	128
Taschengebiet, Koffinger und	
Taschenschalen aus- und einbauen	128
Schlosszüge in Serienstellung bringen	128
Gurtverankerungen aus- und einbauen	128
Antriebsverstellung einbauen	128
Unterboden prüfen, Abdeckungen aus- und einbauen	
Front- und Heckträger aus- und einbauen, montieren,	
Gasdruckfedern ausbauen und einbauen ...	140
Türen aus- und einbauen und einstellen	140

Wasservorteil – Wasservorteil

Gehtriebe bis ins Detail	144
Arbeiten intern – Werkzeuge und Regeln	147
Wasservorteil – Prüfungen und Reparaturen	
Internprüfung ausbauen, Halbleitende prüfen	148
Sensorenbauteile wie und Halbleitende ausbauen	
Mittelventile und Komponenten aus- und einbauen	
Zum Umgang mit Getriebeölen	151
Nockenverstellungen und Rücksetzen	152
Verbohrungen und Böden im Getriebe	154
Nachschlichtung aus- und einbauen	154
Herbstölgebe, Türen, Sensorenbauteile listen	157
Formstempel aus- und einbauen	160
Stapelteile wie und listen ausbauen	161
Stromspeicherbauteile Formstempel	162
Zentralverriegelung	164

Multimedia – Wasservorteil

Das Super-Multimedia-System	166
--	-----

Multimedia – Prüfungen und Reparaturen

Navigations- und Radioanlagen aus- und einbauen	167
Durchführung der Navigationsantenne	168
Modul zur Multifunktionsrad ausbauen	169
Telefunktastung und Lautsprecher ausbauen	170

Fahrzeugelektrik 171
Wasservorteil

Bombast, CAN, Batterie, Generator, Anlasser ..	172
Beleuchtung, Winker, Scheinwerfer	173
Prüfungen und Reparaturen	
Batterie: Sichtprüfung und richtige Behandlung	174
Batterie: Magnetes Auge	175

Batterie: Testen, abblenden, ausbauen, laden	176
---	-----

Batterie: Entladungsprüfung	176
--	-----

Generator und Anlasser ausbauen	176
--	-----

Spannungswegler und Solenoidventile	180
--	-----

Scheinwerfer ausbauen, Lampen wechseln ...	181
---	-----

Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer einstellen	182
--	-----

Scheinwerfer ausbauen, Lampen wechseln	185
---	-----

Liste der Lampen für außen und innen	187
---	-----

Innenleuchten und Hauptlichtschalter ausbauen	187
--	-----

Einbauleuchte der Kabine und Nebelringleuchte	188
--	-----

Spritzleuchte, Signalhorn, Gasdruckverdränger	189
--	-----

Wasservorteil: Batterie, Lichtmaschine,	
 Anlasser, Hope, Borsalicht, Blinkanlage	188–190

Antrieb 194
Wasservorteil

Das Motorsystem des Superb	195
Schmiersystem: Ölwanne, Ölwanne, Filter, Druck	197
Einbauleuchte: Einbauleuchte, Einbauleuchte	199
Leit-Elektro: Motorleistung	200
Motormanagement: Bordcomputer und Diagnose	201
Clutching: Ein- und Getriebe	202
Der Kraftstoff	204
Einbauleuchte, Einbauleuchte, Frontleuchte	205
Abgasventil: Aufbau der Abgasanlage	207
Kraftübertragung: Kupplung, Getriebe,	
 Achsantrieb	208

Prüfungen und Reparaturen

Luftfilter: Gehäuse ausbauen und reinigen,	
 Fluorwasser wechseln	209
Motorübertragungen demontieren,	
 Sichtprüfungen an Motor und Getriebe	210
Einbauleuchte prüfen und aus- und einbauen	211
Ölwanne, Öl- und Ölwanne, Ölwanne prüfen	212
Einbauleuchte, Einbauleuchte, Druck, Thermostat	213
Einbauleuchte, Einbauleuchte, Ventiltrieb	214
Abgasanlage trennen, spannungswegler einstellen	216
Wasservorteil: Motor	216
Kraftübertragung, Getriebe	217

Technische Daten 218

Fahrerinnen und Fahrerinnen	218
--	-----

Wartungsplan 222

Wartungsarbeiten nach Herstellervorschau	222
---	-----

Techniklexikon 224

Fachbegriffe und um Auto	224
Spannungsbegriffe bei Autos	240



Superb

Der Edle von ŠKODA

Der Superb setzt als Limousine und Coupé Modeller in der oberen Mittelklasse, Platzangebot, Frische der Verarbeitung und ein ŠKODA typisches hervorragendes Preis-Wert-Verhältnis gehört zu seinen Tugenden. Der ADAC wählte den »ŠKODA Coupé GreenLine« wegen seiner »Herausragenden Verarbeitungsqualität mit fünf Sternen aus.

Taschengeld in der Mittelklasse

Mit einem überdurchschnittlichen Platzangebot gibt der Skoda Superb in seiner Klasse den Ton an. Der Innenraum erfüllt mit fein abgestimmtem Materialmix und hervorragender Verarbeitung anspruchsvolle Wünsche. Eine Besonderheit sind belüftete Vordersitze, die in Verbindung mit Lederbezug, Heizung und elektrischer Einstellbarkeit angeboten werden und das Platzkonfort weiter erhöhen.

«Simply clever», wie auch Skoda in einer Werbung zum Firmennamen selbstbewusst nennt, ist auch das innovative Heckklappenkonzept TwinSpace. Mit einem einfachen Handgriff lässt sich bei der klassischen Stufenheckklappenvariante nur die Laderaumablage oder die gesamte Heckklappe einschließlich Heckschleife öffnen (Bild 1). Damit bietet sich ganz nach Bedarf ein optimaler Zugang zum Laderaum.

Top bei Zulassung, Sicherheit und Motorisierung

Mit einem Laderaumvolumen von 560 bis zu 1.700 Litern bei der Limousine (Bild 2) und 600 bis 1.800 Litern beim Crossover gehört der Skoda Superb zur Spitzenklasse. Oben gilt für die aktive und passive Sicherheit bis hin zum Fahrer-Einstieg (Bild 3). Beim EuroNCAP-Crashtest erhielt das Skoda Spitzenmodell fünf Sterne. Solche Preiswürdigkeit stellt der Superb auch bei anderen internationalen Automobil-Rangierungen unter Beweis.

Der Superb als Skoda-Flaggschiff wird widerwärtig von Otto- und über (Diesel)motoren angetrieben, deren Leistung von 77 kW (105 PS) bis 204 kW (280

PS) reicht. Alle Aggregate erfüllen die strengen Grenzwerte der Abgasnorm Euro 5. Alle Getriebe stehen als manuelle 6-Gang-Schaltgetriebe oder das automatisierte Doppelkupplungsgetriebe (DSG) mit sechs betriebsweise sieben Gängen zur Verfügung.

Neben dem Frontantrieb ist ein Allradantrieb im Angebot, bei dem eine flexible Kupplung der progressiven Generation den Einfluss auf Vorder- und Hin-



Rechtstreu zeigt, von links zur rechten Sicherheit Das Flaggschiff Superb bestreift wesentlich Skodas Erfolgsgeschichte.

weiterer elektronisch gesteuert übersteuert. Schließlich bietet Skoda dem Superb auch ein verbrauchsminimales GreenLine-Vertriebs an: Der 1,8 Liter TDI mit 77 kW (105 PS) sorgt bei diesem Fahrzeug in Kombination mit einem innovativen Fluidang-Getriebe für den Vertrieb.

Mit Erfolg weltweit am Markt

Schon in den 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gab es Lizenzen mit dem Namen Superb unter dem Skoda-Markenzeichen. Die erste Superb-Generation der Neuzeit entstand 2001 für einen Neuanfang und für den Wiedererhalt in ein Marktsegment, das während der Jahre planwirtschaftlicher Konsums unberührt bleiben musste.

Heute ist der tschechische tschechische Automobilhersteller Skoda in mehr als 100 Märkten präsent. Die Marke (Bilder 1 und 2) ist stark gefragt. Im Jahr 2011 erzielte Skoda mit 829.290 Auslieferungen einen neuen Verkaufserfolg, und zwar aus

schon den letzten in Folge. Im Rahmen der neuen Wachstumsstrategie sollen bis 2015 die Verkäufe auf 1,6 Millionen pro Jahr steigen.

Erreicht wird dies durch technologische (Bild 3) und gestalterische Qualität. Im Superb wird dem Fahrer z. B. beim Einschalten der Dämmung die Stoffbestechtheit mit einer Anzeige der beiden, in tiefen Zylindern liegenden Funktionselemente signalisiert. Zur Funktionsprüfung wandern die Zeiger von Tacho und Drehmomentsensoren aus ihrer senkrechten nach unten besetzten Positionen bis zum Ende der klar strukturierten, weißen Skalen, bevor sie wieder in die Nullstellung zurückkehren.

Vier Ausstattungsstufen

Linien wie Costa gibt es in den vier Ausstattungsstufen Active, Ambition, Elegance und GreenLine. Zur Serienausstattung zählen dabei die Elektronische Stabilitätskontrollen ESC einschließlich ABS, der Bremsassistent und



Neu Logo Das 2011 präsentierte neue Skoda-Corporate Design.



Wegweisendes vorher viele Jahre gültige Skoda-Signum.



Experte-Kauf: Superb bedeutet Design und Technologie.



ASR, Fahrer Standard sind weitere Aufzüge, Nebelscheinwerfer mit Tagfahrlicht, Schwanenhals-Sensor Fahrer- und Beifahrersitz, Klimaanlage, Multifunktionslenze (Steuerknäpfe), elektrische Fensterheber vorn und hinten, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrisch verstellbar und beheizbare Außenspiegel, Außendachreize und die Musiksysteme Swing oder (für die Linie Elegance) Bolero. Größtmögliche Anstandsstaftelbezüge in drei Farben und vier Sorten geschwungener Dekorleisten stehen zur Wahl. Innen wie außen bietet der Superb damit ein ausgeprägt elegantes oder maliziös sportliches, stets aber angenehm zünftiges Ambiente (Bild 7).

DSG-Produktion in Wroclaw

Skoda investiert schon seit Jahren in neue Modelle, Märkte und Exportitäten. Als erste Vertreter der jüngsten Skoda-Modelloffensive wurden

der Kleinwagen Citigo und die indische Kompakt-Limousine Rapid erfolgreich eingeführt. Der Starwagen in Mittelklasse wurde deutlich ausgebaut. Am Standort Verbitz werden seit Ende 2012 die begehrten VW-Doppelkupplungsgetriebe «DSG» konventionell für die Marken Skoda, Volkswagen, Seat und Audi hergestellt.

e-GreenLine ohne Konfort-Ribbrüche

Die Skoda Auto Deutschland GmbH mit Przemyslaw Witekowski registriert einen Marktanteil von rund fünf Prozent. Damit ist Skoda die stärkste Importmarke in Deutschland. Mit dem Angebot werden seit kurzem fast 70 Prozent aller Fahrzeugsegmente abgedeckt. Angeboten werden inzwischen 208.000 Jahreserlösen an Neuzulassungen in Deutschland. Das ist rekordhoch, denn mit seinen GreenLine-Versionen (Bild 8) bietet das tschechische Trad-



Das Fahrvergnügen und wenig Gelächere Ausstrahlung und überzeugende Karoserialinien sprechen für den Superb.



konsumieren als einer der wenigen internationalen Automobilhersteller für den deutschen Markt in jeder Baureihe mindestens ein Fahrzeug an, das den Ansprüchen an Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit statt Kabalen bei Kosten und Leistung in besonders hohem Maße gerecht wird. Wichtigste technische Maßnahmen ist dabei die Start-Stop-Automatik (Bild 9).

Sieben maßgebliche Vorteile

Seit 2008 erlöst Skoda mit GreenLine kräftige Zeichen für eine nachhaltige Senkung der Verbrauchs- und Emissionwerte. Inzwischen ist schon die zweite Generation dieser Technik am Start. GreenLine kombiniert unterschiedlichste Modifikationen am Fahrzeug und am Antriebsstrang:

- Einsatz des Motors 1,6 Liter TSI 77 kW (105 PS),
- Start-Stop-System,
- Energieerzeugende Rückbremmung,
- Anpassung des Motorbremsspektra,

- aerodynamische Veränderungen an Bauraum- und Unterboden,

- Reifen mit reduziertem Rollwiderstand,

- Schallempfindung im Instrumenten-Display

Die Abbildung 9 veranschaulicht diese Features, die gerade bei den Skoda Topmodellen einwirkvoll zum Tragen kommen. Super-Combi und Liacrosse befragen sich im kombinierten Verbrauch mit lediglich 4,6 Liter Treibstoff auf 100 km, die CO₂-Emissionen liegen bei 114 g/km. In 11,5 sec beschleunigt die Limousine in 12,8 sec der Combi von 0 auf 100 km/h, ihre Höchstgeschwindigkeit liegt bei 192 bzw. 190 km/h.

Außerdem erzeugt der automatisch abgestellte Motor beim Halt vor Ampel-Rotlicht keine Geräusche. Das Aggregat startet, wenn der Fahrer die Kupplung betätigt oder das Fahrzeug bei Gefälle anhält. Das System bietet höchste Sicherheit und garantiert störungs- und gefahrlos Betrieb.

Die GreenLine-Fahrzeuge gewinnen wie sonst bei Bremsen Energie zurück. Ein Teil des kineti-



Die GreenLine-Ökosysteme loben und speziell das Start-Stop-System liefert konsequent die GreenLine.



schon Potentiale wird über den Generator wieder in die Fahrzeugbatterie eingespeist (siehe Bild 8). Dadurch erbringt sich der Einsatz von Kraftstoff für das Aufladen der Batterie, und der Verbrauch setzt sich noch weiter.

Die Qualitäten hinsichtlich Sparsamkeit und vor allem geringer Schadstoffbelastung bestätigte der ADAC in seinem anerkanntem RatTest. Der Superb Combi GreenLine wurde mit fünf Sternen ausgezeichnet und erzielte mit 93 Punkten auch das zweitbeste aller bisher ermittelten Ergebnisse. Damit liegt das Fahrzeug noch vor verschiedenen Hybrid- und Erdgasmodellen anderer Hersteller.

«Green tech» als Kompromiss

Für Kunden, die zwar umweltbewusst sind, aber über das GreenLine-Paket hinaus gehende individuelle Ansprüche haben, bietet Skoda auch keine Superb-DE-Ausstattung Green-ter an. Dieses Paket basiert auf den wichtigsten Komponenten der GreenLine-Technologie. Es ist eine Kombination unterschiedlicher Motorkonzepte am Fahrzeug und am Antriebsstrang. In dem finden sich Komponenten wie Start-Stop-Automatik, Benzinerspar-Fischgrätenring und rotierendes Magnetscheiben-Getriebe. Dank Green-ter-Technologie

in Form eines Ausstattungsplans kann auch aus dem gängigen Katalog der Neuzulassungen das jeweilige Modell nahezu ohne Einschränkungen gewählt werden.

Sieben wirtschaftliche Motoren

Die fruchtbarere Kooperation mit VW zeigt sich in erster Linie bei den Triebwerken. Mit einem hochmodernen Motorsportprogramm erreicht der Superb überragende Wirtschaftlichkeit durch ausgeprägter Treibstoffeffizienz und geringes Emissionen. Vier Benziner und drei Diesel-Triebwerke stehen zur Wahl:

- **Gründler Motor** ist der 1,6 TSI 77 kW.
 - **Nächsterkürbiger** ist ein Benziner, 1,4 TSI 92 kW.
 - **Dann folgt wieder ein Turbodiesel:** 2,0 Liter Hubraum und 103 kW Leistung.
 - **Die nächste Leistungsstufe** präsentiert wieder ein Benziner, der 1,8 TSI mit 119 kW.
 - **Ein weiteres 2,0-Liter-TSI** bietet die höchste Leistungssstufe an: 125 kW.
- Die beiden stärksten Triebwerke sind damit vierzylinder Benziner:
- **Zunächst der 2,0 TSI mit 147 kW.**
 - **Abreist der 2,8 FSI V8, ein Sechszylinder mit**



Schön aussehen von allen Seiten: Die Superb-Linien präsentieren ihre gelungene Umsetzung.

kräftigen 181 kW. Alle Turbo-Dieselmotoren werden über Common Rail (CR) mit Kraftstoff versorgt und verfügen über Dieselpartikelfilter (DPF). Sie erfüllen die EU 5-Klassifizierung.

Stilvoller Auftritt der Combi

Skoda präsentiert mit dem Superb Combi (Bild 11) das Beste aus der Combi-Welt. Mit seinem rechteckwärtigen Baukonstruktionsvolumen von 1895 Litern (1835 Liter mit Reservetank) setzt er im weiteren Sinne das Wort Deutsches, bzw. unverwechselbares Design gibt ihm eine herausragende Ähnlichkeit. Er bietet enormen Lebensraum, ist aber weit von einem guten Nutzfahrzeug entfernt.

Dafür sorgt bereits der ausdrucksstarke Kühlergrill, der das Combi wie bei der Superb Limousine mit der markantesten Spange über den mittleren Lamellen-Mix der Skoda-Familie punctiert (Bild 12). Die Hauptcharakteristika rahmen den dynamischen Grill ein, in ihrem Seiten ist der Superb-Motivfluss integriert. Die Nebelscheinwerfer im unteren Bereich des Kühlergrills überstreifen die Positionen Tagfahrlicht und Abbiegelicht.

Von der Seite betrachtet (siehe Bild 11), fällt die besagte Schmelzlinie auf, die sich von den vorderen

Koffergelände bis zur Heckklappe zieht. Ausgeprägte Proportionen und die großzügigen Fensterflächen geben dem Superb Combi eine natürliche Natur, das heißt geschwungene Rückverleib des zusätzlich Dynamik. Unverändert wird diese Wirkung durch die selbst genutzte Heckklappe.

Die dritte Dimension ist ebenfalls in den angeordneten Dachspuren über dem hinteren Fenster integriert. Beide Rückleuchten zeigen bei eingeschaltetem Licht die charakteristische C-Form, in welcher der Superb Combi auch bei Fahrten in der Dunkelheit eindeutig als Skoda-Fahrer zu erkennen ist. Die Innenführung der Dachstange über den Antennenmast und die deutlich schlankere Form gibt der Dachlinie einen eleganten Abschluss. Ein im Design abgestimmtes Programm von Leichtmetallelementen bis zu 18 Zoll rundet den stilvollen Auftritt des komfortablen Transportkonzepts ab.

Im Zeichen der Modellpflege

Auf einer «Wolkengasse Group Night» im April in Schanghai kündigte Skoda für 2013 sechs oder überarbeitete Modelle an - so viele wie noch nie in einem Jahr. Mit dem grundlich weiter verbesserten Superb wurde dabei nur wenige Wochen nach dem



»Abgegriffen« als Skoda-Familie: Eben der Superb Combi, unten links das Skoda-Gesicht, unten rechts das Brandline Logo

Start des neuen Octavia die nächste Stufe der Modellentwicklung genommen. Das Flaggschiff von Škoda besteht nun mit noch markanteren Aussehen (Bilder 14 bis 17), bietet wiederum viel Platz und frischen Interieur, punktet mit noch weniger Verbrauch und weiteren Innovationen.

V-Form als Orientierung

Abgestimmter Materialmix und verbildete Verarbeitung kennzeichnen das Interieur. Die Antriebsachse ist über verbleibenden Ausprägung gruppiert die Bedienungs-elemente stattdessen in einzelne Funktionsbereiche. Alle Primärfunktionen sind rund um das Lenkrad konzentriert (Bild 14 bis 17). Eine logische Anordnung garantiert einfachen Zugriff. Fehlbedienung ist aufgrund der eindeutigen Kennzeichnung praktisch ausgeschlossen. Das Lenkrad selbst bietet bei bestimmten Ausstattungen Multifunktionssteuerung zur Bedienung von Audiosystem, MFA (Multifunktionsanzeige) und Telefon. Dieses lederbezogene Versperrschlüssel wurde ganz neu gestaltet.

Der Form einer „V“ wie die Frontpartie folgt das Design der Mittelkonsole. Hier sind das Navigationssystem Columbus mit bedienungspraktischer Touchscreensteuerung und 30 CD Speicherplätze für schnellen Datenzugriff sowie die Bedienungs-einheit für die Dreifach-Klimaanlage eingebaut. Außergewöhnlich viel Stauraum wie das



Ausfall 2013 Die Konturen wurden schärfer, vom knosigen und schmalbügigen. Form und Interieur prangt nun das neue Logo.

Handschuhfach bietet auch das Kopfstück links neben dem Lenker, Formschöne Türweiche, die Abtreppe und Gestühlhalter auf dem Mittelarmel sowie die Einreichtaschen in den Rücken der Vordersitzelemente können sehr viel ausstrahlen.

Jahresbester Allrad-Pkw

Bei der jährlichen Leserumfrage vom «Auto Bild Allrad» wurde der Superb 4x4 zum «Allrad-Auto des Jahres 2013» gekürt. Diese Wahl beruht sich auf den positiven der Kategorie «Allrad-Pkw bis 40.000 Euro». Entschieden wurde über 101 Fahrzeugmodelle in zehn Kategorien. Bemerkenswert daran ist, dass der begehrte Titel zum fünften Mal in Folge an das Flaggschiff der tschechischen Traditionsmarke ging. Vor dem Königsrund, dem auch Ford und Opel als entsprechende Titel anstreben, fand sich damit Skodas Strategie bestätigt: Viel Platz, beste Qualität und modernste Technik zu einem hervorragenden Preis-Wert-Verhältnis. Das gilt insbesondere für die Modelle mit Allradantrieb (Bild 18), bei denen eine Halben-Kapazität für zuverlässigen Vorkommen auch bei schlechten Straßenverhältnissen sorgt.

Überragende Dimensionen

Platz, Platz und noch mehr Platz - das ist das der größte Trumpf des Skoda Superb. Die üppigen

Innenräume sind vor allem eine Folge der herausragenden Dimensionierung von Motor und Getriebe. Sie ermöglichen unter anderem eine sehr schlanke Gestaltung des Mittelarmels. Im Vergleich zum Superb der ersten Generation wuchs die Kniefreiheit im Fond um 19 mm. Daran resultiert ein entspanntes Beinverhältnis.

Der Skoda Superb ist 4838 mm lang. In der Breite misst er 1817 und in der Höhe 1482 mm. 545 Liter Gepäck passen bei aufrechter Stellung der Rücklehnen in den Kofferraum (über 65 Liter mehr als beim Vorgänger). Klappt man die Lehnen nach vorn, steigt das Volumen auf 1790 Liter. Selbst Kombis dieses Fahrzeugsegments können da kaum mithalten.

Der Superb Combi hat absolute Karosseriehöhe: 4824 mm Länge und 1817 Millimeter Breite stellen die klar im Umfeld der gehobenen Mittelklasse. Er misst 1510 Millimeter in der Höhe, wenn man die 20-Millimeter-Lada, Innentüren und praktische Dachröhre mit berücksichtigt.

In den Kofferraum passen 620 Liter (900 Liter mit Reserverad), wenn alle fünf Sitzplätze im Innenraum genutzt werden. Klappt man die separat-trich gefaltete Rückbank nach vorn, steigt die Transportkapazität auf unbrochenvolle 1965 Liter (1805 Liter mit Reserverad). Die Ladehöhe liegt in nur 600 Millimeter Höhe, der Kofferraum lässt sich aber sehr leicht beladen. Vorgesehen 900 Kilogramm Zuladung sind je nach Ausstattung erreicht.



Bild 18: Superb 4x4: Der Facelift 2013 auch innenheraus.



Bild 19: Mid-Aut 2013 wieder «Allradauto des Jahres».